


Stopp: D wie Donauefeld

MA 21 Stadtteilplanung und Flächennutzung

www.
zielgebiete.at/
donaufeld


(01) 4000 8840
Mo-Fr: 8:00 - 12:30
Di & Do: 8:00 - 17:30

Stadt-Land-Fluss im Donaufeld

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 21,
Stadtteilplanung und Flächennutzung, Planauskunft
Rathausstraße 14 – 16 1. Stock, Zimmer 116,
1010 Wien

Tel.: +43 1 4000 8840

www.wien.gv.at/stadtentwicklung/dienststellen/ma21/

MA 21 Stadtteilplanung und Flächennutzung

Donaufeld Präsentation Leitbild Donauefeld

Wien!
voraus
Stadtteilplanung
Flächennutzung

StadT+Wien

Wien wächst.

Im Jahr 2030 werden rund zwei Millionen Menschen in Wien leben – im Großraum werden es drei Millionen sein. Das Bevölkerungswachstum ist eine große Herausforderung für die Stadtplanung.

Es muss gut überlegt werden, wo und wie die Stadt wachsen und gleichzeitig die hohe Lebensqualität Wiens gehalten oder noch weiter verbessert werden kann. Es gilt innovative Arbeits- und Wohnorte mit großzügigen Frei- und Grünräumen zu entwickeln, damit die BewohnerInnen eines Grätzels ihre Freizeit auch gerne vor der eigenen Haustüre verbringen.

Stadtentwicklung Donauefeld - Flächenreserven intelligent und nachhaltig nutzen.

Wien verfügt im Gegensatz zu anderen europäischen Städten über Flächenreserven. Das Donauefeld zählt aufgrund seiner Lage an der Alten Donau zu den attraktivsten Stadtentwicklungsgebieten Wiens und ist mit ca. 60ha die größte zusammenhängende Entwicklungsfläche in Floridsdorf. Die ersten Planungsüberlegungen zu diesem Gebiet fanden in den 1990er Jahren statt. Auf Basis des Leitbildes „Donauefeld-Kagran“ entstanden für die damalige Zeit richtungsweisende Pilotprojekte wie

die „Frauenwerkstatt“, die „Autofreie Mustersiedlung“ oder die „Compact city“.

Stadt-Land-Fluss geordnete Entwicklung mit Qualität.

Im Stadtentwicklungsplan 2005 wurde das Donauefeld als eines der 13 Zielgebiete ausgewiesen. Magistratsinterne ExpertInnen und externer Planungsbüros (stadtland und querkraft) haben gemeinsam ein Leitbild erarbeitet, in dem Qualitätsstandards und ein Grundraster für die städtebauliche Entwicklung des Donauefeldes definiert werden. Ziel ist ein kompakter neuer Stadtteil, der sich in das bestehende Umfeld einfügt und die Vorteile der Lage an der Alten Donau nutzt. Großzügige Grün- und Freiräume und moderne Mobilitätskonzepte sollen ein hochwertiges Lebensumfeld garantieren.

Neuer Wohnraum und zusätzliche Arbeitsstätten.

Aufgrund der Größe des Gebietes wird die Entwicklung phasenweise über einen Zeitraum von etwa 20 Jahren stattfinden. In einem ersten Schritt wird nächstes Jahr mit der Ausarbeitung eines Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes die Voraussetzung für eine erste Entwicklungsetappe an der Dückegasse geschaffen.



Abbildungen ©Stadtland und MA41

